



Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Allgemainer Hauß-Catechismus/ Das ist/ Kurtze vnd gründliche Erklärung
aller derjenigen Lehren/ welche ein jeder Christglaubiger Mensch zur
Erhaltung vnd Beschützung seines Glaubens wissen/ vnd sonderlich in
Obacht nemmen soll

Lohner, Tobias

München, 1685

21. Einred.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44834

Zwainzigste Einred.

Ihr haben ein tröstliche Schluß-Red wider alles ängstiges Nachgrüblen (der Glaub allein mache seelig.)

Antwort.

Das wäre ein trefflicher Spruch / wann er nur in der alten Bibel zu finden wäre: welche solchem mit folgenden Worten widerspricht: der Glaub ohne Werck ist todt (Jacob. 2.) Mit die Zuhörer / sonder die Thäter des Gesages werden gerechtfertiget: (Rom. 2.) Kombr her ihr Gebenedeyte / ic. dann ich bin hungerig gewesen / vnd ihr habt mich gespeißt / ic. (Matth. 25.) vnd da wir schon so grossen Glauben hätten / daß wir Berg versetzten / lebren aber nit wol darbey / wurden wir an jenem Tag hören müssen: Ich kenn euch nit. Matth. 6. Luc. 13. 1. Cor. 13.

Ein vnd zwainzigste Einred.

Wod die alte Zeit gehalten wird / da ist der alte Glaub: wir bleiben bey dem alten Calender / so vortausend Jahren gewesen ist.

Antwort.

Ihr thut wol daran / daß ihr doch etwas altes behalten habe: Wir aber haben den alten Glauben behalten / in welchem alle Heilige seelig worden / so im alten Calender verzeichnet. Die
Dr.

Ursach des neuen Calenders ist vernünftig vnd lobwürdig. Das Jahr aber hat 365. Täg/ vnd nit gar 6. Stunden/ welche alle vier Jahr ein Tag machen/ weil aber gemeldte Jährliche 6. Stund nit gang seynd / haben die Minuten/ oder kurze Zeiten/ so daran abgangen/ nach verfloßnen sovil hundere Jahren/ die Jährliche Festsäg/ zehen Täg zuruck gescriben.

Weil nun solcher Jährlicher Abgang der Zeit/ so wegen Ermanglung etlicher Minuten/ gesagter 6. Stunden nothwendig erfolget/ endlich vermerckt / vnd befunden worden/ daß solche zusammen zehen Tag machen/ hat man im Jahr 1582. solche zehen Tag auff einmal eingebracht/ vnd also den eingeschlichen Fehler mit Fortschiebung der Zeit/ vnd Auflassung der zehen Tügen verbessert; damit niche die Oster- vnd andere Fest endlich gar zu weit hinauß kämen: welche Verbesserung des Calenders vil Un-Catholische für gut erkennen/ vnd den neuen Calender mit vns halten / als welcher nicht allein verbessert/ sondern auch darinn Vorsehung geschehen/ daß dergleichen Fehler nicht mehr zubeförchten.

Zway vnd zwainzigste Einred.

Warumb verehret man die Heylichumb/ vnd andere Sachen/ so nie kein leben gehabt? Wie kan helfen/ was nie lebt/ noch gelebt hat?

Antwort.

Durch Berührung des Kleuds Chresti ist ein franceses Weib gesund worden: Matth. 9.
 Pars VI. Rff durch